V0637/24
öffentlich

ÖDP-Stadtratsgruppe Ingolstadt

ÖDP Stadtratsgruppe, Nikolsburger Str. 4a, 85055 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 06.09.2024

Telefon (0179) 2 17 28 30
Telefax
E-Mail raimund@tyroller-koestler.de

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs-ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	15.10.2025	Vorberatung	
Stadtrat	30.10.2025	Entscheidung	

Mehr Solarnutzung öffentlicher Gebäude
- Antrag der ÖDP-Stadtratsgruppe vom 28.08.2024 -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

schon kurz nach dem DUH-Hitze-Check müssen wir feststellen: Geäußerte Kritik war keine Eintagsfliege: Ingolstadt liegt auch bei der Solarnutzung auf eigenen Gebäuden im Stadtvergleich zurück!
Wie stolz war Ingolstadt doch über Jahrzehnte hinweg immer wieder, wenn man in Stadtvergleichen mit vorderen Plätzen in Statistiken glänzen konnte. So etwa auch mit der inzwischen eingestellten Solarbundesliga, als Ingolstadt mit Solaranlagen und Solarnutzung immer weit vorne mitspielen konnte.
Kaum ändert man allerdings die Fragestellung ein wenig, ergibt sich ein gänzlich anderes Bild: Ingolstadt rangiert nur auf Platz 62 von 82 deutschen Städten über 100000 Einwohnern, wenn es um die Nutzung eigener kommunaler Gebäude für Solaranlagen geht.
Wir stellen daher hiermit diesen

Antrag:

Die Stadt Ingolstadt berichtet dem Stadtrat alljährlich im Rahmen von „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2030“, zu dem ja ohnehin alljährlich über Hemmnisse und Fortschritte berichtet werden soll, über den aktuellen Stand und Fortschritte bei der Nutzung eigener kommunaler Gebäude für Solaranlagen. Der Statusbericht für 2024 ist dem Stadtrat umgehend vorzulegen.

Begründung

Ingolstadt sollte auch bei der Nutzung eigener kommunaler Gebäude mit Solaranlagen mit gutem Beispiel vorangehen.

Im Stadtrat wurde zwar im Februar 2024 eine organisatorische Regelung für den Ausbau städtischer Dachflächen durch Beauftragung einer neuen Tochtergesellschaft unserer Stadtwerke Ingolstadt Energie GmbH vereinbart, die unter „SWI Stadtenergie GmbH“ firmieren wird. Der bereits im Oktober 2022 beschlossene alljährliche Bericht über Hemmnisse und Fortschritte bei der Umsetzung steht jedoch immer noch aus.

Hinweis: Der Städtevergleich samt Vorgehensweise bei der Bewertung ist unter https://www.viessmann-climatesolutions.com/de/nachhaltigkeit/sonnige-verwaltung.html einsehbar.
Anmerkung noch dazu:
Viessmann Climate Solutions gleicht hier die Anzahl Anlagen auf öffentlichen Gebäuden mit der Gesamtzahl Anlagen in einer Stadt ab – dabei findet sich Ingolstadt mit Abstand am schlechtesten platziert unter den bayerischen Städten.
Sieht man sich dann Bayerns Großstädte in Relation Einwohnerzahl zur gesamten Anzahl Solaranlagen an, so ergebt sich für Ingolstadt die höchste Dichte an Solaranlagen, aber halt auch die niedrigste Anzahl Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden.
Fazit: Viessmann hat die Vorreiter in der Solarnutzung unter Deutschlands Städten gesucht – und hat in Ingolstadt engagierte Bürger anstelle der Stadt als Vorreiter gefunden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Raimund Köstler
Stadtrat

gez. Fred Over
Stadtrat